



Gemeinsame Presseinformation

Startschuss für Modernisierungsprogramm

- Über 100 Millionen Euro für 38 Bahnhöfe
- Erster Spatenstich in Osnabrück

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0
www.lnvg.de

Osnabrück, den 6.02.2012 „Moderne Bahnhöfe braucht das Land“, darin sind sich Klaus Hoffmeister, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), und Friedemann Keßler, Regionalbereichsleiter Nord der DB Station&Service AG, einig. Zusammen mit dem Bund wollen die LNvg, die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, und die Deutsche Bahn AG in den nächsten Jahren über 100 Millionen Euro in die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau von voraussichtlich 38 niedersächsischen Stationen investieren. Hoffmeister und Keßler gaben am Montag in Osnabrück gemeinsam den Startschuss für die Bauphase des Modernisierungsprogramms „Niedersachsen ist am Zug II“. Zusammen mit Oberbürgermeister Boris Pistorius setzten sie den ersten Spatenstich für den Ausbau des Bahnhofes Osnabrück-Altstadt.

Hoffmeister, dessen Gesellschaft im Auftrag des Landes zwischen Ems und Elbe den Nahverkehr auf der Schiene bestellt und dafür jährlich fast 300 Millionen Euro ausgibt, sieht die Steuergelder des Modernisierungsprogrammes gut angelegt. „Kundenfreundliche Stationen prägen das Image eines Ortes und einer Region, sie sorgen für subjektives Wohlbefinden und für Sicherheit bei den Fahrgästen und machen so Bahnfahren attraktiv. Von den rd. 350 niedersächsischen Bahnhöfen ist etwa die Hälfte bereits modernisiert“, freut sich der LNvg-Chef und bleibt zuversichtlich: „Wir haben das Ziel, diese Quote bis Ende 2014 auf ca. 60 Prozent zu erhöhen“.

Keßler unterstreicht: „Wir treiben die Modernisierung unserer Bahnhöfe konsequent voran und investieren dort, wo die Kunden besonders profitieren. Daher freuen wir uns, dass wir mit Unterstützung des Bundes das Programm 'Niedersachsen ist am Zug II' gemeinsam mit dem Land umsetzen können. Diese gute Zusammenarbeit ist Grundlage des Erfolgs für alle Beteiligten“.

Das für den Altstadt-Bahnhof geschnürte Modernisierungspaket sieht umfangreiche Maßnahmen vor. Der Mittelbahnsteig wird erneuert und auf 76 Zentimeter angehoben sowie von 140 Metern auf 220 Meter verlängert. Die Treppen zum Personentunnel werden ebenfalls erneuert. Die alte Personenunterführung und das Bahnsteigdach werden saniert. Der Mittelbahnsteig befindet sich in einer erhöhten Dammlage und erhält einen neuen Aufzug. Gleichzeitig wird der Bahnsteig mit neuen Wetterschutz-Einrichtungen und Sitzplätzen

ausgestattet, die Beleuchtung verbessert sowie neue Info-Vitrinen und Fahrkartautomaten aufgestellt. Für Sehbehinderte und Blinde wird ein taktiles Wegeleitsystem installiert, das die Orientierung am Bahnsteig ermöglicht.

Insgesamt sind für den Ausbau knapp 1,6 Millionen Euro fest eingeplant. Bis zum Landesturnfest im Juli soll die Modernisierung abgeschlossen sein.

Hinweis: Aufgrund der Baumaßnahmen ist der Bahnhof Osnabrück-Altstadt von Montag, 6. Februar bis Montag, 20. Februar, für den Zugverkehr gesperrt. Reisende werden gebeten, die Sonderaushänge zu beachten. Siehe auch die Presseninformation der Bahn vom 31. Januar. Die Deutsche Bahn AG bittet um Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten.

Kontakt für die Redaktionen:

Rainer Peters
Pressesprecher LNVG
(0511) 5 33 33-170; mobil 0174/180 89 72
peters@lnvg.de

Egbert Meyer-Lovis
Pressesprecher und Leiter Kommunikation Region Nord
Deutsche Bahn AG
Tel. (040) 3918-4498
Fax (069) 265-36474
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse